

EVANGELISCHE KANTOREI DEUFRINGEN-DACHTEL

Samstag, 8. 12. 2001, 19 Uhr

Ev. Kirche Darmsheim

Sonntag, 9. 12. 2001, 20 Uhr

Ev. Kirche Deufringen

ADVENTSKONZERT

A. Vivaldi: Magnificat und Hornkonzert

A.M. Brunckhorst: Weihnachtsgeschichte

Lucia Rottenecker – Sopran, Silke Bröckel – Alt

Michael Berner – Tenor, Ulrich Feige – Bass

Martin Schmid, Klaus Ganter – Trompete und Horn

Ev. Kantorei Deufringen/Dachtel

concerto '94

Leitung: Bernhard Schmidt-Brücken

- Eintritt frei -

Antonio Vivaldi (1678- 1741): Magnificat für Soli, Chor, 2 Trompeten, Streicher und Basso continuo (RV610)

1. Tutti:

Magnificat anima mea dominum;

Meine Seele erhebt den Herrn,

2. Aria:

Et exultavit spiritus meus in deo,
salutari meo.

Und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilandes;

Quia respexit humilitatem ancillae
suae :

Denn er hat die Niedrigkeit seiner
Magd angesehen.

ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes
quia fecit mihi magna,
qui potens est et sanctum nomen
eius,

Siehe, von nun an werden mich
selig preisen alle Kindeskinde;
denn er hat Großes an mir getan,
der da mächtig ist und dessen Name
heilig ist.

3. Tutti:

Et misericordia eius a progenie in
progenies timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währt
von Geschlecht zu Geschlecht bei
denen, die ihn fürchten.

4. Tutti:

Fecit potentiam in brachio suo,
dispersit superbos mente cordis sui.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und
zerstreut, die hoffärtig sind in ihres
Herzens Sinn.

5. Tutti:

Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

6. Aria:

Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.

7. Tutti:

Suscepit Israel, puerum suum,
recordatus misericordiae suae,

Er gedenkt der Barmherzigkeit und
hilft seinem Diener Israel auf,

8. Aria:

Sicut locutus est ad patres nostros
Abraham et semini eius in saecula.

wie er geredet hat zu unseren
Vätern,
Abraham und seinen Kindern in
Ewigkeit.

9. Tutti:

Gloria patri et filio et spiritui
sancto.
Sicut erat in principio et nunc et
semper et in saecula saeculorum.
Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt
und immerdar und bis in alle
Ewigkeit .
Amen.

Antonio Vivaldi: Concerto in F-Dur für 2 Corni da caccia, Streicher und Basso continuo (RV 539)

1. Allegro
2. Larghetto
3. Allegro

Arnold Melchior Brunckhorst (?? – 1730): Die Weihnachtsgeschichte für Soli, Chor, 2 Trompeten, Streicher und Basso continuo

1. Symphonia

2. Recitativ:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus
ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die
allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war.
Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließ, ein jeglicher in seine
Stadt.

3. Chor:

Nun zeigt der Himmel die schönsten Gebärden, drum reget, bewege sich
alles auf Erden, es gehet die Sonne um Mitternacht auf, drum richtet nach
Kanaan alles den Lauf.

4. Recitativ:

Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in
das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum, dass
er von dem Hause und Geschlecht Davids war, auf dass er sich schätzen
ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

5. Arie:

Schönster Schatz, wer mag dich schätzen? Schatz, der du unschätzbar
bist, ach mein Heiland Jesu Christ, was ist über dein Ergötzen? Nichts in
dieser ganzen Welt und auch nichts im Sternenzelt.

6. Recitativ:

Und als sie daselbst waren kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn ein in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

7. Arie:

Mein Jesu, ist denn kaum für dich im Stalle Raum? So wollst du dir erwählen den Platz in meiner Seelen; hier will ich nach Verlangen im Glauben dich umfassen.

8. Recitativ:

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

9. Arie und Chor:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Fürchtet euch nicht! Friede, Freud in hohen Höhen! Friede, Freud in tiefem Tal! Freud und Wonne, wo wir gehen, ja man höret überall nichts als Fried und Freuden klingen und die Engel Gottes singen: Fürchtet euch nicht!

10. Arie:

Ach, der süßen Friedensstimm, sonder Grimm. Friedensbotschaft bricht hervor, dass die Sterblichen sich paaren mit den frohen Engelscharen, als die nun versöhnet sein.

11. Pastorale:

Sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen streuen? Ja, Freude die Fülle und liebliches Wesen bringt Jesus, das Kindlein, wodurch wir genesen. Ach, wer wollte sich denn scheuen, sollten wir uns heut nicht freuen, da die Engel Palmen streuen?

12. Arie:

Freude, Freud ohn Furcht und Leid! Jesus ist geboren heut! Was kann größer Freude bringen, als davon die Engel singen: „Ehre sei Gott“ hört man schallen, „Fried auf Erd und Wohlgefallen.“

13. Recitativ:

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14. Chor:

Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

15. Chor:

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen eingen Sohn! Des freuen sich der Engel Schar´ und singen uns solch neues Jahr.

Ausführende:

Lucia Rottenecker – Sopran

Silke Bröckel – Alt

Michael Berner – Tenor

Ulrich Feige – Bass

Martin Schmid – Trompete 1

Klaus Ganter – Trompete 2

Andreas Fendrich – Violine 1

Imke Michael – Violine 2

Frank Laffin – Viola

Gerd Schiebl – Violoncello

Markus Kräkel – Kontrabass

Christine Lieb-Paffrath – Basso continuo

Für die finanzielle Unterstützung dieser Konzerte dankt die Kantorei den folgenden Spendern: Kreissparkasse Böblingen; Raiffeisenbank Aidlingen; Mechanische Werkstatt Thomas Heeß, Aidlingen; Rathaus Apotheke Deufringen; Vermessungsbüro Schöllhorn & Böhret, Dachtel; Rechtsanwältin Ilka Prokopp, Döffingen; Schlosserei Gerhard Sonnabend, Döffingen.

Dieser Dank gilt auch nicht genannten Spendern und im Voraus allen Zuhörern, die am Ausgang durch ihren Beitrag helfen, die Kosten der Konzerte zu decken.